

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich-Badische Staatszeitung. 1811-1816 1811**

206 (26.7.1811)



# B e i l a g e

zur

## Großherzoglich Badischen Staats-Zeitung No. 206.

Frankfurt. (Buch.) In der Androsischen Buchhandlung zu Frankfurt am Main ist erschienen: Archiv für das katholische Kirchen- und Schulwesen, vorzüglich in den rheinischen Bundesstaaten. Zweiten Bandes zweites Stück, gr. 8. 1 fl. 12 kr. Inhalt. I. Noch eine Beantwortung der Frage: Sollten denn die Bischöfe nicht durch eine öffentliche Proklamation den Klerus von der Verbindlichkeit, das Brevier zu beten, losprechen? II. Bemerkungen über die Anwendbarkeit des französischen Reichsordnats auf teutsche Staaten. III. Rechtsgutachten über die Frage: ob ein aufgelöster katholischer Stiffts- oder Klostergeistlicher, wenn er zur protestantischen Religion übergeht oder heirathet, das Recht zu der ihm ausgeworfenen Stiffts- oder Klosterpension behalte oder nicht? IV. Meine Ansichten über die Befreyung der Seelsorger. V. Untersuchung über das Wesen der Schwarzischen Erziehungslehre. VI. Verordnungen, Rezensionen und Miscellen. Dabiges ist bei Phil. Macklot No. 57. in Karlsruhe zu haben.

Frankfurt. (Bücher.) Neue Verlagsbücher der Androsischen Buchhandlung zu Frankfurt a. M. Archiv für das katholische Kirchen- und Schulwesen, vorzüglich in den rheinischen Bundesstaaten, 2n Bd. 28 St. gr. 8. 1 fl. 12 kr. Behr, (Dr. W. J.) System der angewandten allgemeinen Staatslehre, 3 Theile, gr. 8. 7 fl. 48 kr. Brand, (Jakob) Jesus in seinem Leiden und Sterben, das Muster wahrer Andacht, nach einer Betrachtung von J. M. Sailer, 8. 12 kr. Cölibatgeboth (das kirchliche) in seinen Verhältnissen zur Religion, Sittlichkeit und Politik, mit einem Anhang der Geschichte alles dessen, was sich auf den Concil zu Trident, in Beziehung auf die Frage über die Priester-ehe zugetragen hat, woraus man die Gründe ihrer Verwerfung einsehen; und einen Abriss der Geschichte des Cölibats, von seiner Einführung bis zu unserm Zeitalter, von M.; nach der 2ten Ausgabe a. d. Franz. und mit erläuternden Anmerkungen begleitet, von einem Deutschen, gr. 8. 1 fl. 12 kr. Engelmann (Dr. J. W.) Erfahrungen und Bemerkungen über die Erziehung und den Unterricht, besonders des weiblichen Geschlechts, nebst Nachrichten von einer Erziehungsanstalt für Töchter und einer damit zu verbindenden Bildungsanstalt für Erzieherinnen, 8. 24 kr. Rechnungsbuch (urzugestiftes) für Schulen, mit Rücksicht auf das französische Maß- und Gewichtssystem, 8. 15 kr. Wihleins (Joseph) deutsch-latein- und latein-deutsches Wörterbuch, nach den neuesten und besten Werken bearbeitet, 1r oder deutsch-latein. Theil, gr. 8. 1 fl. 48 kr. Wihleins Unterricht in der Naturwissenschaft für die Jugend, 3te verb. Aufl. mit 4 Kupfertafeln, gr. 8. 45 kr. Wihleins kurzer Unterricht in der Geographie für Schulen, 2te nach den

neuesten Veränderungen verb. Aufl. 8. 30 kr. Vogt (Nik.) Abriss einer Geschichte der Deutschen, für Mütter und Lehrerinnen, 8. 1 fl. 12 kr. Voyage du jeune Anacharsis en Grèce, vers le milieu du quatrième siècle avant l'ère vulgaire, par J. J. Barthélemy. Extrait complet publié à l'usage des Dames et de la Jeunesse par J. B. Engelmann, III. Vol. 8. 6 fl. 24 kr. Venetroni (Giovanni) italienischer Sprachmeister oder italienisch-französisch-deutsche Grammatik mit einer ausführlichen Anleitung zu einer guten Aussprache des Italienischen, 28te aufs neue umgearb. und verb. Auflage. gr. 8. 1 fl. 12 kr. Wihlein (Jes.) Sammlung von 250 Aufgaben zum Uebersetzen ins Latein., vorzüglich um die Schüler in den Regeln des Syntaxes zu üben, 2te Lieferung 2te verb. Aufl. 8. 30 kr. Dabiges ist bei Phil. Macklot No. 57. in Karlsruhe zu haben.

Heidelberg. (Ankündigung.) Neuigkeiten von Mohr und Zimmer in Heidelberg zur Jubilatmesse 1811. Commentar über das Alte Testament von Augusti und de Wette, 3n Theil 2te Abtheil. die Psalmen enthaltend, gr. 8. oder. Commentar über die Psalmen von C. M. L. de Wette, 4 fl. Darberg, Fr. v., Ueber Meteor-Cultus der Aiten, 8. 1 fl. 15 kr. Fries, J., System der Logik, gr. 8. 5 fl. Fries, J., Grundriß der Logik für Schulen, gr. 8. 48 kr. Grimm, W. C., Altdänische Volkslieder, Balladen und Märchen, gr. 8. 5 fl. Wähler Müllers Werke, 3 Theile, 8. geh. Weiss Druckpapier 10 fl. Velinpapp. 15 fl. Pantheon der deutschen Dichter, herausgegeben von K. W. Heermann, zweite verm. Ausg. gr. 8. geh. Velinpap. 5 fl. 15 kr. Postpap. 3 fl. 15 kr. Franz. Druckpap. 2 fl. 30 kr. Poppe, D. J. H. M., der Wacker für Jedermann, zweite verm. Aufl. 12. geh. 30 kr. A'bius Tibullus et Lygdamus codicum ope emendati a J. H. Vossio, 8. 35 kr. Dasselbe mit Commentar von J. H. Voss 8. 4 fl. Wilken, Fr. de Rebus ab Alexio I. Joanne, Manualis et Alexio II. Comnenis Romanor. Byzant. Imperat gestis Lib. IV. 8. maj. 6 fl. Zacharia, K. S., Handbuch des französischen Civilrechts. Neue veränderte und vermehrte Ausgabe. 2r Theil. gr. 8. 3 fl. 15 kr.

Commissions-Artikel. Commersbuch, allgemeines, elegant gebunden mit gestochenen Titeln, 8. 1 fl. 30 kr. Gruner, Th. A. Dissertatio theologica respiciendum esse ad id, quo natus sit inter homines Jesus Christus consilium etc 15 kr. Stahr, D. V. J., Die Staaten des Alterthums und die christlicher Zeit, in ihrem Gegenfasse, 8. 3 fl. Ulmenstein, J. W. Frehr. v. Geschichte und Beschreibung der Stadt Weimar, 3r Theil. Topographie, gr. 8. 4 fl. 30 kr. Dasselben Werkes 1r (3 fl. 36 kr.) 2r Theil



(4 fl. 24 kr.) 8 fl. Neurohr, N. Verf. Arzneimittel, 2te Auflage. 2 fl. 45 kr.

Vor der Messe ist erschienen und versandt: Bericht, allgemeiner, von neuen Büchern und Kunstfachen, Jahrg. 1811. 8. geb. 1 fl. 30 kr. Fahrenberg, K. H. v. Magazin für die Handlung und Handlungsverfassung Frankreichs und der Bundesstaaten, in Bds 35 Hest, gr. 8. geb. netto 36 kr. Jahrbücher, heidelbergische, der Literatur für 1811, 12 Hefte, gr. 8. netto 6 fl. Klog, C. K. A., Einleitung in die Doctrin des deutschen Privat-Militairrechts und Militair-Gerichtsprocesses, gr. 8. 2 fl. 45 kr. Marheinecke, Phil. sanctorum Patrum de praesentia Christi in domini sententia triplex s. sacrae eucharistiae historia tripartita 4. 1 fl. 12 kr. Studien, herausgegeben von Daub und Kreuzer, 6n Bds 18 Hest, gr. 8. geb. 1 fl. 54 kr. Wagemann, I. G. Dissertatio inaug. de quibusd. causis, ex quibus eum in veteribus tum in recentioribus civitat. turbae ortae sunt etc. 4. 1 fl. Zacharia, K. S. Handbuch des franz. Civilrechts. Neue veränd. und vermehrte Ausgabe, 1r Thl. gr. 8. 3 fl.

Nach der Messe werden fertig: Bibel. Die Schriften des alten Testaments von Augusti und de Wette, 5r Bd. gr. 8. Belimpap. Schreibpap. weiß Druckpap. ord. Druckpap. Schlegels, N. W. poetische Schriften, 2 Thle, 8. Schmid, J. Elemente der Form und Größe, 3r Thl. gr. 8. Zacharia, K. S. Handbuch des französischen Civilrechts. Neue veränderte und vermehrte Ausgabe, 3r und 4r Thl. gr. 8. (Obiges ist bei Phil. Mackler No. 57. in Carlstruhe zu haben).

Ettlingen. (Schuldenliquidation.) Gegen die Bäcker Joseph Strohmeyer'sche Wittwe Elisabetha, geb. Baitschin von hier ist der Santsprozess erkannt, und Tagfahrt der 19. August d. J. anberaumt, an welchem Tage Morgens 8 Uhr sich die Gläubiger gedachter Schuldnerin unfehlbar beim Großherzoglichen Amts-Revisorat dahier einfinden, ihre Beweisurkunden mitbringen und gehörig liquidiren sollen, bei Strafe des Ausschlusses.

Ettlingen den 17. July 1811.  
Großherzogl. Bad. Amt.  
Ddenwald.

Ettlingen. (Vorladung.) Der ohne Nachricht von sich gegeben zu haben, schon seit 23 Jahren aus seiner Heimath abwesende Kaspar Blöb von Pfaffenroth, ein Bäcker seiner Profession wird anmit aufgefordert, binnen 12 Monaten a dato an dahier sich einzufinden, oder über seinen dormaligen Aufenthalt legale Nachricht anhero gelangen zu lassen, widrigenfalls sein unter Pflugschaft stehendes Vermögen dessen Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden wird.

Ettlingen den 19. July 1811.  
Großherzogl. Bad. Amt.  
Ddenwald.

Ettlingen. (Vorladung.) Der schon seit 30 Jahren nach Ungarn ausgewanderte Georg Neu von Mörsch wird nebst seinen allenfallsigen Leibeserben aufgefordert, binnen einer Frist von 12 Monaten dahier sich

einzufinden, oder unter obrigkeitlicher Attestation schriftliche Nachricht von sich zu geben, widrigenfalls die ihm erblich zugefallene 37 fl. 9 kr. seinen nächsten Anverwandten gegen Caution werden ausgefolgt werden.

Ettlingen den 19. July 1811.  
Großherzogl. Bad. Amt.  
Ddenwald.

Ettlingen. (Vorladung.) Der schon über 4 Jahre ohne alle Nachricht abwesende Joseph Grünling von Ettlingenweiler wird öffentlich anmit aufgefordert, binnen 12 Monaten dahier sich einzufinden, oder von seinem Aufenthalte sichere Nachricht anhero zu ertheilen, widrigenfalls dessen unter Pflugschaft stehendes Vermögen seinen nächsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden wird.

Ettlingen den 19. July 1811.  
Großherzogl. Bad. Amt.  
Ddenwald.

Ettlingen. (Vorladung.) Die Gebrüder Johann, Ferdinand und Anton Hennhöfer von Bölkersbach, deren ersterer 17 Jahre, der zweite 18 Jahre und der letztere 20 Jahre, ohne zu wissen wo, abwesend sind, werden nebst ihren allenfallsigen Leibeserben anmit aufgefordert, binnen 12 Monaten dahier sich einzufinden oder Nachricht von ihrem Aufenthalt anhero zu ertheilen, widrigenfalls deren rückgelassenes Vermögen ihren nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung ausgefolgt werden wird.

Ettlingen den 19. July 1811.  
Großherzogl. Bad. Amt.  
Ddenwald.

Lörrach. (Vorladung.) Wer etwas an die in große Schuldenlast gerathene Kurfürstliche Eheleute von Fischen zu fordern hat, soll solches Montags den 19. Aug. 1811, bei der Theilungskommission in Fischen eingeben, oder sich im Unterlassungsfall den Ausschluß von der Santsmasse selbst beimessen.

Lörrach den 17. July 1811.  
Großherzogliches Bezirksamt.  
Deimling.

Lahr. (Bekanntmachung.) Die seit den 24. Januar d. J. dahier bestandene Seifenfabrication unter der Firma Scholder u. Müller hat aufgehört, und beide Interessenten haben sich durch freundschaftliche Uebereinkunft getrennt. Dieses wird zu Jedermanns Wissenschaft besonders in Rücksicht der allenfallsigen Verbindlichkeiten mit dieser Compagnie hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Lahr den 19. July 1811.  
Großherzoglich Badisches Bezirksamt Lahr.  
C. Wolff ex Commissione.

Vde Gese.

Rönigsbach. (Erbvorladung.) Reinhardt Föllner von hier gebürtig, hat sich vorlängst als Marktentender nach den Niederlanden begeben, und inzwischen nichts mehr von sich hören lassen, weswegen derselbe andurch aufgefordert wird, binnen 9 Monaten sich hier zu melden, und sein in Pflugschaft laufendes Vermögen von 50 fl. 1 kr. in Empfang zu nehmen, oder zu gewärtigen, daß seine



nächsten Verwandte in den fürsorglichen Besitz desselben eingesetzt werden.

Königsbach den 10. July 1811.

Grundherrlich von St. Andreßches Justizamt.

Königsbach. (Erbovladung.) Philipp Jacob Bonwettsch von hier, hat sich vor vielen Jahren als Kiefer auf die Wanderschaft nach Frankreich begeben, ohne daß er inzwischen Nachricht von sich gegeben hätte, und wird daher aufgefordert, sich innerhalb 9 Monaten von jetzt an dahier zu melden, und sein unter Pflugschaft laufendes Vermögen von 813 fl. 34½ fr. anzutreten, widrigenfalls seine nächsten Verwandte in den fürsorglichen Besitz desselben eingesetzt werden.

Königsbach den 10. July 1811.

Grundherrlich von St. Andreßches Justizamt.

Königsbach. (Erbovladung.) Philipp Jacob Kübler, ein hiesiger Bürgers Sohn, hat sich vor vielen Jahren als Hafner auf die Wanderschaft begeben, ohne daß er inzwischen von sich und seinem Aufenthalt Nachricht gegeben hätte, und wird deswegen aufgerufen, innerhalb der nächsten 9 Monaten sich dahier zu melden, und sein in Pflugschaft laufendes Vermögen von 267 fl. 9 fr. anzutreten, indem es sonst von seinen nächsten Verwandten in fürsorglichen Besitz genommen wird.

Königsbach den 10. July 1811.

Grundherrlich von St. Andreßches Justizamt.

Mannheim. (Bekanntmachung.) Bei der unterm heutigen auf dahiesigen Rathhause vorgenommenen eifften Ziehung der Land-Kriegsschuldscheine sind folgende Nummer durch alle drei Classen aus den drei Glückschädern gezogen worden, nämlich:

Erste Classe. Nro. 944. 1450. 1849. 114. 1276. 990. 873. 324. 31. 843. 960. 1280. 996. 438. 206. 650. 406. 1500. 1315. 1935. 54. 1705. 759. 435. 1655. 169. 1472. 1288. 1415. 1441. 77. 96. 932. 1884. 830. 184. 569. 1635. 198. 35. 1084. 212. 863. 938. 827. 752. 1065. 1526. 190. 1157. 991. 1716. 483. 286. 1191. 450. 1596. 997. 745. 64. 1771. 1611. 900. 826. 385. 1550. 1814. 162. 33. 1679. 928. 491. 414. 216. 310. 740. 747. 1043. 493. 62. 1369. 57. 1332. 463. 1219. 1049. 1057. 1116. 88. 1908. 1503. 1013. 552. 159. 111. 1505. 1690. 1995. 1528. 1521.

Zweite Classe. 779. 480. 875. 337. 56. 565. 498. 837. 172. 7. 768. 45. 122. 818. 83. 433. 494. 159. 743. 670. 689. 777. 148. 706. 542. 296. 986. 970. 900. 225. 718. 715. 388. 806. 546. 891. 672. 361. 398. 130. 780. 435. 838. 275. 746. 67. 505. 749. 606. 523.

Dritte Classe. 84. 138. 232. 186. 242. 49. 283. 240. 145. 124. 392. 102. 348. 364. 285. 8. 154. 247. 271. 45.

Mannheim am 17. July 1811.

In fidem Dieß,

Großherzogl. Badischer Kanzleirath  
und Hofgerichtssecretarius.

Pforzheim. (Vorladung.) Katharine Man-  
zin, Bürgerstochter von Niefen, welche schon seit vielen

Jahren abwesend ist, ohne daß sie bisher von sich etwas hat hören lassen, wird andurch öffentlich aufgefordert, binnen einem Jahr um so gewisser dahier zu erscheinen, und ihr in 55 fl. bestehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, als sonst solches ihren darum nachgesuchten Verwandten in nutznießliche Verwaltung gegeben wird.

Pforzheim am 9. July 1811.

Großherzogl. Stadt- u. 18. Landamt.  
Gärtner.

Bruchsal. Bekanntmachung. Aus dem hiesigen Hofkeller, sodann aus den herrschaftlichen Kellern zu Ober- und Unter-Grombach und Neibsheim, endlich aus den Kellern zu Ubstatt und Stettfeldt werden den 12., 13. und 14. des künftigen Monats August mehrere 100 Fuder, größtentheils Weingrün behaltene stark in Eisen gebundene Faß, jeder Gattung, von 2 bis 20 Fuder Gehalts unter Vorbehalt höherer Genehmigung öffentlich versteigert werden. Dies wird anmit bekannt gemacht und bemerkt, daß das Verzeichniß der aus den verschiedenen Kellern verkauft werdenden Faßer jeden Tags auf dem Bureau der Verwaltung eingesehen werden kann. Die Liebhaber werden mit dem Anfügen zur Versteigerung eingeladen, daß mit der Versteigerungsverhandlung an jedem der angezeigten Tage präcis Morgens 8 Uhr angefangen werden wird.

Bruchsal den 18. July 1811.

Großherzogl. Bad. Gefällverwaltung.

Freyberg.

Lahr. (Vorladung.) Christian Schmidt von Lahr 44 Jahr alt, gieng als Maurergefell vor 24 Jahren in die Fremde, und seit seiner Abreise ist keine Nachricht von seinem Aufenthalt Leben oder Tod eingegangen, derselbe oder dessen etwaige Leibeserben werden hiemit aufgefordert, sich in 9 Monaten a dato dahier entweder persönlich oder durch Bevollmächtigte zu melden, und sein unter Pflugschaft stehendes 729 fl. 23 fr. betragendes Vermögen in Empfang zu nehmen oder zu gewärtigen, daß über dasselbe auf Antrag seiner nächsten Verwandten das Rechtliche erkannt werden wird.

Lahr den 16. July 1811.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

Lahr. (Vorladung.) Johannes Kesselmeier von Lahr ist vor einiger Zeit ohne Descendenten mit Hinterlassung eines beträchtlichen Vermögens ab intestato verstorben, dessen Intestaterben so wie diejenige, welche an dessen Verlassenschaft aus irgend einem Rechtsgrund Forderungen zu machen haben, werden daher edictaliter aufgefordert, sich binnen 3 Monaten a dato bei unterfertigtem Amt, persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte um so gewisser zu melden und ihre Ansprüche geltend zu machen, als sonst das Vermögen den sich bereits gemeldeten Verwandten des Erblassers ausgefolgt werden wird.

Lahr den 17. Juli 1811.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

Heidelberg. [Vorladung.] Der ehemalige Tübinger Akademiker Emil von Stockum, gebürtig aus Hanau, welcher während seines hiesigen Aufenthaltes am 23. März dieses Jahres, mit einem hiesigen Akademiker



ein Duell auf Pistolen vollzog, und sich alsdann am nächsten Tage frühe Morgens vor eingeleiteter Untersuchung wieder entfernte, wird hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 4 Wochen a dato dahier zum Verhör zu sistiren, unter der Verwarnung, daß im Ausbleibungsfalle in contumaciam gegen ihn verfahren, und das Weitere auf den Vertretungsfall vorbehalten werden soll.

Heidelberg, den 13. Jul. 1811.

Großherzoglich Bad. akademischer Senat daselbst.

H. C. Schwarz, d. B. Prorektor.  
Tolly, Universitäts-Ammann.

Vdt. v. Klundgen.

Mannheim. [Ad Causam des Bruckmännischen Debitwesens.] In vorstehender Debitsache wurde von dem vermal. rheinpfälzischen Hofgerichte unterm 7. Dec. 1802 die Ausbezahlung der Massegelder an die Gläubiger beschlossen, und bis auf den Betrag von 73 fl. 26 kr. bewirkt, welche sich wirklich noch dahier in Deposito befinden, und dem Handelsmann Hahn mit resp. 14 fl., dem Kiefer Kempff mit 45 fl. 6 kr. und Schuhmacher Niedmayer (sämtlich von Heidelberg) mit 14 fl. 20 kr. zufallen. Da der dormalige Aufenthaltsort dieser drei vorbenannten Gläubiger dahier unbekannt ist, so werden dieselben oder ihre allenfallsigen Erben öffentlich hiermit vorgeladen, sich entweder persönlich, oder durch hinlängliche Spezialbevollmächtigte in einer unerstrecklichen Frist von sechs Wochen dahier zum Empfang ihres Antheils zu melden, oder zu gewärtigen, daß ansonst nach Ablauf dieser Frist über die vorhandenen Gelder rechtlich verfügt werden solle.

Mannheim, den 8. Jul. 1811.

Großherzoglich Badisches Hofgericht.

Burkert.

Engelberger.

Offenburg. (Vorladung.) Durch hohen Kreisdirectorialbeschuß vom 6. July D. No. 7068 werden die ausgetretenen

Heinrich Geiger und

Silvester Schwab

von Zunsweyer, welche auf die gegen sie erlassene Edictal-Vorladung nicht erschienen, ihres Unterthanenrechts für verlustig und deren Vermögen confiscirt erklärt, welches damit zu Jedermanns Kenntniß gebracht wird.

Offenburg den 12. July 1811.

Großherzogl. Stadt- und erstes Landamt.

Stuber.

Vdt. Wolff.

Durlach. [Schulden-Liquidation u. Vorladung.] Man hat sich disseits bewogen gefunden, über das verschuldete Vermögen des entwichenen, gewesenen Vogts Supper in Wohlfartsweyer den Konkurs zu erkennen. Zur Liquidation der Schulden, ist Tagfahrt auf den 6. August d. J. in dem Schwanen-Wirthshaus zu Wohlfartsweyer anberaumt worden. Es werden daher sämtliche Gläubiger des Supper hiermit aufgefordert, an obgedachtem Tag sich in Wohlfartsweyer bei Verlust der Forderungen einzufinden, ihre Forderungen anzugeben und zu liquidiren. Zugleich wird gedachter Vogt Supper aufgefordert, innerhalb 3 Monaten zu erscheinen, und sich wegen seinem

bösiichen Austritt zu verantworten, widrigenfalls nach den Landesgesetzen gegen ihn vorgefahren werden wird.

Durlach, am 17. Jul. 1811.

Großherzoglich Bad. Bezirksamt.

L. Winter.

Vdt. Dell.

Heidelberg. [Haus-Versteigerung.] Das dem Zimmermeister Jakob Baumann zugehörige über der hiesigen Neckerbücke, dicht an der Chauffee von Neuenheim nach Ziegehausen liegende Wohnhaus und dessen Nebengebäude, so wie ein daran stossender, mehrere Morzen starker eigenthümlicher Garten und Weinberg, deren Lage und Raum sich für jedes Geschäft eignet, werden Donnerstags des 1. künftigen Monats August Nachmittags drei Uhr, auf dem Rathhause zu Neuenheim in freiwillige Steigerung gebracht, wozu die Steigerungs-Behaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen täglich auf diesseitiger Amtskanzlei eingesehen werden können.

Heidelberg, den 18. Jul. 1811.

Großherzogliches Amt Unter-Heidelberg.

Nestler.

Eberstein.

Carlsruhe. [Anzeige.] In der chemischen Kunst- und Stein-Druckere bei Driß sind zu haben, das sehr ähnliche Portrait des Herrn Obersten von Hermod. — Musik, Ordnungsmarsch aus der Jungfrau von Orleans, fürs Forte-Piano von Brandl. 12 kr. — Zehn Lieder mit Begleitung der Gitarre, von Kiet. 1 fl. — Trauermarsch fürs Forte-Piano, von Wagenmann. 12 kr.

Carlsruhe. (Hausverkauf.) Geschirrmesster Weiß ist gesonnen, sein bestehendes Haus im kleinen Carlsruh in der Altpurger Straße, einer Seite neben dem Seifenfieder Kiefer, andern Seite des Handelsmann Wolf in öffentlicher Steigerung ohne Ratifikationsvorbehalt unter annehmlchen Bedingungen in dieser Behausung selbst Donnerstags den 8. August Nachmittags 3 Uhr zu verkaufen.

Carlsruhe. [Kostgänger werden gesucht.] In ein Haus, wo schon einige Zöglinge des hiesigen Lyceums wohen, könnten noch einige junge Leute, wo möglich unter 14 Jahren, in Kost und Logis aufgenommen werden. Neben einer billigen Behandlung wird eine genaue Aufsicht auf die Sittlichkeit und den Privatfleiß der Zöglinge versprochen. Das Weitere ist im Staats-Büchlings-Komptoir No. 57, zu erfahren.

Heidelberg. (Buch.) Poppe, Dr. J. H. M., der Wecker für Jedermann, oder die Kunst sich durch jede Taschenuhr sicher und sogar auf eine Viertelminute genau wochen zu lassen. Nebst Winken, wie man dieselbe Verrichtung leicht anwenden könne, um Diebe beim Einbruch zu entdecken und zu verschrecken, und das Wiedererwachen diese ist ohne Aufsicht liegenden Scheintodten sogleich zu bemerken. 2te verb. u. verm. Auflage, mit 1 Kupfst. Heidelb. Mohr u. Zimmer. 12. geh. 8 gr. oder 30 kr. Diese kleine aber wichtige Schrift enthält eine Erfindung, deren mannigfaltige Vortheile von großer Wichtigkeit sind, und die in der Anwendung keine Schwierigkeit hat und nur unbedeutende Kosten verursacht.